



KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

*Eine starke
Gemeinschaft*



St. Apollonia • St. Barbara • St. Severin

Pfarrgruppe Eilendorf und Rothe Erde

www.kab-abs.de

Eilendorf und Rothe Erde im August 2008

Liebe Mitglieder und Freunde der KAB.

Schon wieder ist ein Monat vergangen und der Sommer neigt sich dem Ende zu. So vergeht die Zeit, Man kann sie einfach nicht zurück drehen. So ist es auch mit unserem Leben. Man kann es einfach nicht zurück fahren. Man kann die Zeit nicht umdrehen und rückwärts laufen lassen, um sich die schönsten Tage zurückzuholen, Du musst weiterfahren, nach vorn. Tag für Tag, Jahr für Jahr. Du kannst nicht stehenbleiben. Kein Mensch ist in der Lage die Zeit anzuhalten.

Liebe Freundinnen und Freunde! Sicher wundert Ihr Euch über den neuen veränderten Briefkopf der mit September eingeführt werden sollte. Doch leider hat er sich schon als Fehlschlag entwickelt und sich überlebt. Durch die neue Zusammenlegung der Pfarreien sind wir gezwungen, nochmals einen neuen Briefkopf zu entwerfen.

Doch nun zu unserem Monatsplan, auch dort musste verschiedenes geändert werden.

Erinnern wir uns an die Friedenswallfahrt nach Rott, sie findet Samstag den 6. Sept. statt. Für Teilnehmer: **Wir treffen uns bis 9:45 Uhr in Mulartshütte am Alten Jägerhaus, Hahner Straße 2. Der Friedensgang zum Kreuz auf der Rotter Höhe beginnt 10:00 Uhr**

Nach der Messe sorgt der Schützenverein Rott für Essen, **13:30 Uhr beginnt dann der Kreuzweg an der Kirche in Rott. Das Ende wird ca. 14:30 Uhr sein**

Das Leitungsteam trifft sich Montag den 8. Sept. um 19:30 Uhr bei Guido in der Brückstraße

Freitag den 12. Sept. Betet die KAB mit der Pfarrgemeinde um 18:30 das Friedensgebet in St. Severin. **Herzliche Bitte um rege Teilnahme.**

Ebenfalls sollte am 12. Sept. das Familienzelt in Wild's Wiese und Samstag den 13. Sept. das Abschlußgrillfest stattfinden. Leider musste dieser Termin aus familiären Gründen verschoben werden.

Als neuer Termin wurde der 3. & 4. Oktober festgelegt **Bitte vormerken.**

Sonntag feiert die Pfarre St. Apollonia ihr Pfarrfest. Wir werden auch dort mit einem Info- und Spielestand vertreten sein. Es wäre schön wenn wir aus der Mitgliederschaft einige Leute als Hilfe bekommen würden. Wer mitmachen möchte, der melde sich bei Bruno Schauer **Tel.**

0241 / 9 91 27 99

Kontaktadresse: Robert Laufs • Josefstrasse 120 • 52080 Aachen • Telefon: 0241 551492

Kontodaten: Pax-Bank • Kontonummer 1016597011 • Bankleitzahl 370 601 93

Vom 19. bis 21. Sept. führen wir unsere Kennenlernfahrt zum Missionskloster Heilig Blut in Holland, das Kloster befindet sich in der Kloosterdreef 7 in 5735 SJ Aarle-Rixtel in der Nähe von Helmond.

Das offene Singen im Sept. findet am 9. und am 23. statt. Wo? Begegnungsstätte am Heirich-Thomas-Platz 1, Eingang Brückstraße.

Donnerstag den 29. Sept. Treffen sich die Bastler wieder in Wild's Bude. Zeit 19:30 Uhr.

Nun am Ende des Programms möchte ich einen Artikel aus dem Buch von Phil Bosmans: Ich hab dich gern. (Herderverlag) schreiben.

Phil Bosmans - Der Name des flämischen Menschenfreundes ist zu einem Begriff geworden. Es geht ihm um mehr Herz und mehr Menschlichkeit in der modernen Welt.

Nimm dir Zeit.

Die Zeit, die Menschen auf die berufliche Arbeit verwenden, wird immer kürzer. Sie bekommen immer mehr freie Zeit, immer längere Wochenenden, immer mehr Urlaub. Aber, wenn man sich so umschaute, haben es die Menschen immer furchtbar eilig. Wenn jemand fragt, heißt es meistens: **Ich habe keine Zeit.**

Noch nie gab es so viele gehetzte Menschen. Väter und Mütter warten auf den Besuch ihrer Kinder: **Die haben keine Zeit.** Kranke und Alte sehen die Gesunden und Jungen vorbeihasten: **Die haben es eilig.** Ehepaare werden sich fremd: **Sie haben keine Zeit füreinander.**

Warum haben wir so wenig Zeit? Die Umgebung, die Reklame, die Freizeitindustrie reden pausenlos auf uns ein, was wir alles haben müssen, was wir alles tun müssen, was wir uns alle leisten müssen. Und so wird das ganze Leben lückenlos verplant. Deshalb möchte ich den Vorschlag machen: **Tu einmal nichts! Komm endlich zur Ruhe!**

In der Stille ruhen die Freuden des Lebens, die wir vor lauter Hetze verloren haben. Aus der Stille wachsen die kleinen Aufmerksamkeiten, die viel weniger Zeit brauchen, als wir meinen: Ein gutes Wort, ein freundliches Gesicht, ein dankbarer Kuss, ein verständnisvolles Zuhören, ein überraschender Telefonanruf, ein selbstgemachtes Geschenk, ein fröhlicher Brief. **Tilge aus deinem Leben das tödliche: Ich habe keine Zeit.** Hör auf mit dem mörderischen Tempo: **Nimm dir Zeit, um ein guter Mensch zu sein, für deine Mitmenschen.**

Mit lieben Grüßen und guten Wünschen vom Leitungsteam verabschiede ich mich für heute von Euch und wünsche Euch allen, eine Gute und Gesegnete Zeit

PS. Für Interessierte: Sie finden uns auch auf unserer Homepage im Internet unter der Adresse **www.kab-abs.de**

Robert Laufs